

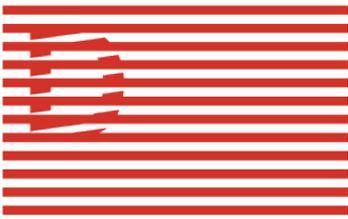
Graz/Wien, im Februar 2022

kino:CLASS'22
**Diagonale-Schulvorstellungen für Schüler*innen und
Lehrende**

Mit der kino:CLASS bieten wir ein eigens für Schüler*innen kuratiertes Filmprogramm unterschiedlicher Genres an. Bei den analogen sowie digitalen Vorstellungen führen erfahrene Moderator*innen durch das Programm und laden die Schüler*innen zur Diskussion mit den anwesenden Filmschaffenden ein.



EINBLICK, R: Emma Braun © Emma Braun



Diagonale'22
Festival des
österreichischen
Films

Graz, 05.—10.
April 2022

diagonale.at

Empfohlen **ab 14 Jahren**

Kosten jeweils **5 €/Schüler*in**, 2 Begleitpersonen kostenlos

Anmeldung unter **filmvermittlung@diagonale.at**

Analoge Vorstellungen

Dienstag, 5. April 2022, 8 und 11 Uhr im Rechbauerkino

Mittwoch, 6. April 2022, 8 und 11 Uhr im Rechbauerkino

Donnerstag, 7. April 2022, 8 und 11 Uhr im Rechbauerkino

Digitale Vorstellungen

Montag, 4. April 2022, 9 und 12 Uhr per Zugangslink

Freitag, 8. April 2022, 9 und 12 Uhr per Zugangslink

Bei Anmeldung bis zum 14. März 2022 bemühen wir uns auf ihre Programmpräferenz aus dem bestehenden Angebot einzugehen.

Auf Nachfrage bieten wir Ihnen zusätzliche Vorstellungen an.



Filmprogramm

Programm 1: Working Class Heroes – Von Arbeitswelten und Lebensrealitäten

Dauer Filmprogramm: 64 Minuten

Zwei Kurzspielfilme und ein analog gedrehter Kurzdokumentarfilm über Jugend, Arbeit und Lebensträume. Dazwischen Sehnsucht und Sinnsuche – Coming-of-Age: Über den Dächern von Wien, auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zwischen Mischmaschine und Gefühlschaos entfalten die jungen Regisseur*innen ihre Geschichten und nähern sich ihren Protagonist*innen. Drei Filme als kleines Best-of des diesjährigen Diagonale-Kurzfilmprogramms.



Blaues Rauschen, R: Simon Maria Kubiena © Dennis Banemann



***Hollywood* | R: Leni Gruber, Alex Reinberg | AT 2022 | Kurzspielfilm | 27 Minuten**

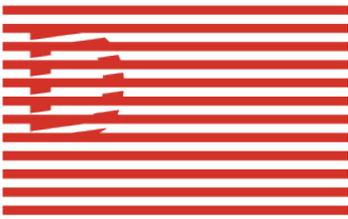
„Trainingsopfer“ für die örtliche Feuerwehr: auf der Liste der weltweit meistunterschätzten Berufe weit oben, aber nicht gerade Topziel im Lebenslauf einer Schauspielstudentin wie Anna. Der Papa organisiert ihr ein Bewerbungsgespräch bei der örtlichen Raiffeisenbank, aber der enge Businessanzug, die engen Wände und die engen Gänge versperren ihr die Sicht auf Hollywood.

***EINBLICK* | R: Emma Braun | AT 2022 | Dokumentarfilm | 20 Minuten**

Als Rauchfangkehrerin in Wien erklimmt Sophie häufig allein die Gebäude der Stadt, betritt Orte, zu denen ihr als Fachangestellte und vermeintliche Glücksbringerin bereitwillig Zugang gewährt wird. Doch die besondere Position verursacht gelegentlich auch ein mulmiges Gefühl, Sophie ist sich ihrer projektionsbeladenen Stellung in einer Männerdomäne durchaus bewusst.

***Blaues Rauschen* | R: Simon Maria Kubiena | DE/AT 2022 | Kurzspielfilm | 17 Minuten**

Der junge Handwerkslehrling ist benebelt, nicht nur vom Arbeitsalltag. Es ist sein Geburtstag – doch eigene und fremde Hoffnungen werden enttäuscht. In flirrend-hitzigen Bildern seziert Simon Maria Kubiena das Gefühlsleben eines jungen Mannes, der Grenzen auslotet und dabei von seinem eigenen Begehren überrascht wird. Zwischen Nähe und Distanz liegen Welten.



Programm 2: Verspielte Bilder – Found Footage, Tiere und Vampire

Vom Umgang mit Form, Narration und Genres

Dauer Filmprogramm: 66 Minuten

Verschiedene Gattungen, unterschiedliche Genres. In Programm 2 trifft Musikvideo auf Experimentalfilm, Animationsfilm auf Spielfilm. Wie erzählen wir von unserer Umwelt, wie gestalten wir Geschichte und Geschichten? Übertreibungen, Überhöhungen und Verfremdungen – die Genre-Schraube wird angezogen, während sich untotes Filmmaterial und tatsächlich Untote, Maulwürfe, Austro-Rednecks und visionäre Filmschaffende die Klinke in die Hand geben. Ein Programm als wilder Ritt durch die filmische Formenwelt. (Schwarzer) Humor inklusive.



wieso es gibt 3633 emojis, R: Christoph Schwarz, Marcuse Hafner © Victor Kössl



***Camera Test* | R: Siegfried A. Fruhauf | AT 2022 | **Experimentalfilm** |
5 Minuten**

Der legendäre österreichische Experimentalfilmemacher Siegfried A. Fruhauf spürt den Anfängen des Films nach und findet in seinem rhythmischen Antibewegungskino jene illusorische Kraft, die dieses Medium beseelt. In einer Parallelmontage aus grünem Startband und abgeschwenkten Landschaften errichtet und dekonstruiert sich das Kino noch mal neu.

***Attwenger – foisches viech* | R: Ulrike Swoboda-Ostermann | AT 2021 |
Musikvideo | **3 Minuten****

Wunderbar! So „freestyle“, wie man es sich von einem Video für die Band Attwenger erwarten würde, präsentiert sich Ulrike Swoboda-Ostermanns visuelle Untermauerung von „foisches viech“ in Form einer Mixed-Media-Collage aus Kinderbuch, Illustration, Fließtext und digitaler Distortion. Beispielhaft für die Kraft tatsächlicher künstlerischer Synergie.

In The Upper Room* | R: Alex Gratzner | AT/HU 2022 | **Animationsfilm** | **8 Minuten*

Regelmäßig besucht ein kleiner Maulwurf seinen blinden Opa. Die Jahreszeiten wechseln, beide werden älter, ihre Beziehung reifer. Anrührend und mit charakteristischer Handschrift erzählt Alexander Gratzners neuester und erstmals mit Team realisierter Animationsfilm von grenzenloser Verbundenheit und vom essenziellen Unterschied zwischen Sehen und Erkennen.

***wieso es gibt 3633 emojis* | R: Christoph Schwarz, Marcuse Hafner | AT
2022 | **Kurzspielfilm** | **8 Minuten****

Ein Film, der nur über Emojis erzählt ist! Bahnbrechend, oder lieber nicht? Der Wiener Künstler Renfah ist von seiner Idee überzeugt und textet seinem Freund Christoph Schwarz das „Skript“. Emoji um Emoji wird die Bedeutung der Symbole diffuser, Schwarz' Exit-Zeichen missversteht Renfah prompt. Doch dann das Glück im Unglück: Ein Kind und ein Hund übernehmen die Projektentwicklung.



***Kurz nach Schalling unterm Berg* | R: David Lapuch | AT 2022 |
Kurzspielfilm | 42 Minuten**

Kurz nach Schalling unterm Berg geht die kalte Sonne aus billigen Neonröhren nie unter. In tiefster Nacht strahlt sie auf einer fast verlassenen, versifften Tankstelle. Da strandet eine Besucherin mit ihrem Auto. Ein witziger und dabei selten zärtlicher, großer und glänzend inszenierter Film über Sinn und Sinnlichkeit, wo man sie wohl kaum vermuten würde. Ein großes Aufzeigen des jungen Grazer Filmemachers David Lapuch.

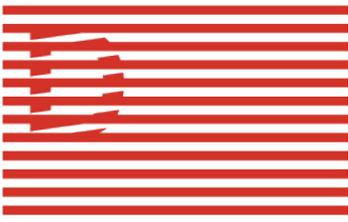
Schulmaterialien zur Vor- und Nachbereitung ihres Festivalbesuchs

Das Programmangebot eignet sich für alle Unterrichtsfächer, in denen Film inhaltlich oder formal-ästhetisch einbezogen wird. Zur Vor- und Nachbereitung des Festivalbesuchs stellen wir Ihnen von ausgebildeten Filmvermittler*innen eigens für Sie konzipierte, kostenlose Schulmaterialien zur Verfügung. Diese bekommen sie vor Festivalbeginn per Email zugesandt und werden ebenso auf unserer Website diagonale.at/filmvermittlung abrufbar sein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Ihrer Schulklasse auch das reguläre Festivalprogramm zu besuchen. Für Gruppenvoranmeldungen gilt auch hier der Preis von 5 Euro pro Ticket.

kino:CLASS im KINO VOD CLUB

Mit unserem Kooperationspartner KINO VOD CLUB stellen wir Ihnen ein ausgewähltes Programm der kino:CLASS zusätzlich über Video-on-Demand zur Verfügung. Dieses ist von 5. April bis 5. Mai 2022 für Schulen kostenfrei zugänglich. Nähere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie in Kürze.



Tipp: Diagonale-Kinderkino (empfohlen ab 6 Jahren)

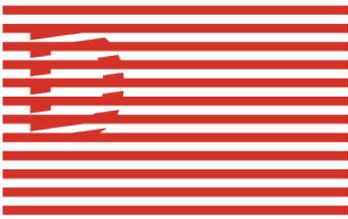
Zusätzlich wird es am Wochenende der Diagonale'22 ein **Filmprogramm speziell für Kinder** geben. Das Kinderkino der Diagonale zeigt die Österreichpremiere der lang erwarteten Christine Nöstlinger-Verfilmung *GESCHICHTEN VOM FRANZ* (R: Johannes Schmid) am Festivalsamstag, dem 9. April um 15 Uhr, sowie den magischen Animationsfilm *Peterchens Mondfahrt* (R: Ali Samadi Ahadi) am Festivalsonntag, dem 10. April um 14 Uhr. Tickets sind ab 30. März bei allen Diagonale-Verkaufsstellen und online unter diagonale.at erhältlich.



GESCHICHTEN VOM FRANZ, R: Johannes Schmid © NGF/Wild Bunch Germany, 2022

***GESCHICHTEN VOM FRANZ* | R: Johannes Schmid | AT/DE 2022 | Spielfilm
| Österreichpremiere | 78 Minuten**

Wie wird man ein richtiger Mann? Diese Frage treibt den blond gelockten Franz Fröstl mit der unkontrollierbaren Piepsstimme um. Antworten findet er bei Influencer Hank Haberer, Auslöser für Franz' abenteuerliche Mission, auf der der Neunjährige von seinen besten Freund*innen Gabi und Eberhard begleitet wird. *GESCHICHTEN VOM FRANZ* basiert auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Christine Nöstlinger und ist eine amüsante Familienkomödie mit unverkennbarem Wiener Charme, die die Held*innen der Kindheit in die aktuelle Zeit verfrachtet.



***Peterchens Mondfahrt* | R: Ali Samadi Ahadi | AT/DE 2021 | Spielfilm | 85 Minuten**

Um dem verzweifelten Maikäfer Sumsemann bei der Rettung seines verlorenen Arms zu helfen, begeben sich die Geschwister Anna und Peter auf eine fantastische Reise zum Mond. Gemeinsam mit dem Sandmann und den eigenwilligen Naturgeistern durchkreuzen sie die düsteren Pläne des hinterhältigen Mondmanns. Die moderne Adaption des gleichnamigen berühmten Märchenklassikers von Gerdt von Bassewitz ist ein großartig animiertes Filmabenteuer für die ganze Familie.

Kontaktdaten

Hannah Ertl

M filmvermittlung@diagonale.at

T 0650 777 21 77 oder 01-595 45 56 (Büro Wien)

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. Peter Schernhuber

Mag.^a Hannah Ertl

Mag. Sebastian Höglinger

Festivalleitung

Filmvermittlung

*Bei der Vermittlungsinitiative Schüler*innen- und Lehrlingsvorstellungen wird die Diagonale vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, dem Jugendreferat des Landes Steiermark, der Kulturvermittlung Steiermark, OeAD, AK Steiermark, KINO VOD CLUB sowie von unserer Sponsorin Energie Graz unterstützt. Medienpartner*innen: Kleine Zeitung, Radio Helsinki 92.6 – Freies Radio Graz. Weiters bedanken wir uns für die Zusammenarbeit bei folgendem Partner: HLW Schrödinger.*